BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 40. Jahrgang Nr. 6 15. Juni 2018

Werkschau Schule Pfungen
Seite 6

Tango-Tanzkurs
Seite 9

Sommerkonzert
Seite 17

Sommerbrunch
Seite 8

Babysitter-Kurs
Seite 15

Veranstaltungskalender
Seite 24

Schule Pfungen

Alles digital? Nicht nur, aber auch!
Über die Herausforderungen der Zukunft in der digitalen Welt und im digitalen Arbeitsumfeld haben wir schon verschiedentlich geschrieben. Auch darüber, was das für einen Einfluss auf die Schule hat. Man könnte den Eindruck gewinnen, dass die Schule Pfungen ein bisschen monothematisch geworden ist. Keine Sorge – die Schule verändert sich zwar ständig und nimmt Anforderungen von Arbeitswelt und Gesellschaft auf. Aber es ist die grosse Kunst, eine gute Balance zu finden. Kreativ vs. kognitiv, digital vs. analog, emotional vs. rational, bewegungsorientiert vs. still und fokussiert.

Im Zentrum steht bei einer stärkeren Gewichtung von digitalen Kompetenzen auch, den Fokus auf die bewusste Stärkung nicht-digitaler Kompetenzen zu legen. Dazu gehören z.B. Kreativität, Kooperation/Teamfähigkeit, kritisches Denken und Kommunikation. Die harmonische Mischung ist wichtig.
Etwas Kreatives, Bewegungsorientiertes mit dem iPad machen? Klar, zum Beispiel eine (selbst entwickelte) digitale Schnitzeljagd mit der Gruppe quer durchs Dorf absolvieren. Als Hilfsmittel dient das Tablet und die App Actionbound. Es werden verschiedenen Orte gesucht und angelaufen, Fragen beantwortet, Aufgaben gelöst, QR-Codes gescannt und vieles mehr. Ein schönes Beispiel, wie digitale Geräte und Software zu viel Bewegung, Kreativität bei der Erstellung, Problemlösung bei den Aufgaben und Gruppendynamik beim Ablaufen des Actionbounds führen.

Auch die beiden Themenwochen in den Schulhäusern Breiteacker und Seebel zeigen diese Balance sehr schön auf. In beiden Schulhäusern wurde während einer Woche in Kursen projektorientiert gearbeitet. Von Aktionskunst, Batiktüchern, Mode und Tanz bis zu phantastischen Kartonstädten, die durch kleine Roboter belebt wurden und Stop-Motion-Filmen. Und in beiden Themenwochen wurden Actionbounds gemacht.

Die beiden Berichte zu den Themenwochen sollen Ihnen einen Einblick in unser Schulleben geben und eine Antwort liefern auf die Frage: Alles digital? Nicht nur, aber auch!
Weiterführende Informationen finden Sie auf der Webseite, die wir anlässlich des Themenabends #SchulePfungendigital! zusammengestellt haben.

Der QR-Code führt sie direkt zum Link: https://link.schulepfungen.ch/themenabend-digital.

Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

Themenwochen in der Schule Pfungen

Während je einer Woche herrschte statt Unterricht in der Schulbank munteres Treiben im ganzen Haus. Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten in Gruppen an kleinen Projekten. Entstanden sind beeindruckende Werke mit viel Fantasie – einige davon werden sicher an der WERKSCHAU der Schule Pfungen zu sehen sein.

Themenwoche Breiteacker
Im Kindergarten gab es für die fünf Klassen fünf Angebote zum Thema "Kunst" in den jeweiligen Klassenzimmern. Es entstand ein Rundlauf durch vielfältige Angebote, von Filzen über Malatelier bis Mosaikkugeln, gefärbten Tüchern und verzierten Springseilen.

Die Themenwoche der Primarschule stand unter dem Motto "Fremde Welten". Neben dem Eintauchen in andere Kontinente wie Asien oder Amerika, wurden auch eigene Welten aus Karton entwickelt. Oder Kinder haben sich mit einem Fototrick (Greenscreen) in eine fremde Welt gesetzt. Einige haben sich auch mit Comic-, mit Musik-, und Roboterwelten oder mit der Welt von blinden Personen auseinandergesetzt.
Dies ist nur eine kleine Themenauswahl aus einer friedlichen, kreativen Woche, die in Erinnerung bleiben wird.

Themenwoche Seebel
Die Schülerinnen und Schüler wählten zwei verschiedene Kurse für je zwei Tage aus. Das Angebot war bunt gemischt – für jeden war etwas dabei. Mehr bewegungsorientiert mit Biken, Tanzen oder Reiten, mehr kreativ mit Modeschneidern oder Aktionskunst oder digital orientiert mit Actionbounds und Stop-Motion-Filmen.

Am Mittwochmorgen radelte die ganze Sek nach Winterthur, um sich im Skills Park so richtig auszutoben. Fussball, Trampolin, Kickboardfahren und vom Turm auf die grosse Matte springen – alles, was das Herz begehrt, um all die Energie freudvoll raus zu lassen. Es war eine sehr gute Stimmung – auf der Fahrt wie in der Halle. Respektvoll, humorvoll, verantwortungsvoll – so schön kann Schule sein.